

**Produktname: ICAM1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21604**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:58kD;Observed MW:100kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ICAM1
<b>Alternative Namen</b>	ICAM1;Intercellular adhesion molecule 1;ICAM-1;Major group rhinovirus receptor;CD antigen CD54
<b>Gen-ID</b>	3383.0
<b>SwissProt ID</b>	P05362
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen ICAM1

**Hintergrund**

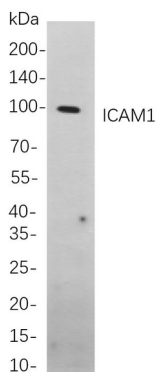
Zelllokalisierung: Membranös. Dieses Gen kodiert ein Zelloberflächen-Glykoprotein, das typischerweise auf Endothelzellen und

Zellen des Immunsystems exprimiert wird. Es bindet an Integrine vom Typ CD11a/CD18 oder CD11b/CD18 und wird auch vom Rhinovirus als Rezeptor genutzt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

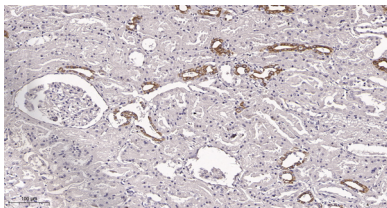
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Raji-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers ICAM1. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen ICAM-1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).